

# Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Dezember 2019 17:38

[Zitat von Buntflieger](#)

Damit sucht der gläubige Mensch um Beistand bei seinem Gott

Mein er also es ohne diesen "Beistand" nicht schaffen zu können?

[Zitat von Buntflieger](#)

er möge also bei der Erfüllung der Pflichten Unterstützung leisten.

Wie macht dieser Gott das?

Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, ein Eid ohne religiöse Beteuerung sei mehr wert. Da kann man dem Schwörenden abnehmen, das er es so meint und auch schätzt, das hinzukriegen, was er da schwört. Ohne fiktive Einschränkungen.

Auch wenn ich es jetzt nicht wirklich besser verstehe, warum man einen Eid um eine solche Floskel erweitern sollte, danke ich dir für die Erläuterung.